

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

8. Geschäftsergebnisse der Landesversicherungsanstalt Baden im
September 1916

[urn:nbn:de:bsz:31-221067](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221067)

Im gesamten waren zu Anfang des Monats September 25 891 Personen im Rentengenuß, davon schieden im Laufe des Monats September durch Einstellung der Rente 76 und durch Tod 58 aus.

Unter Berücksichtigung des obigen Zuganges bezogen hiernach auf 1. Oktober 25 991 Personen Renten im gesamten Jahresbetrage von rund 2 253 600 M.

Die Zahl der Fälle, in welchen im Laufe des Monats September Entschädigungen abgelehnt wurden, betrug 107; in 375 Fällen mußten Änderungen im Rentenbezüge vorgenommen werden.

8. Geschäftsergebnisse der Landesversicherungsanstalt Baden im September 1916.

Heilverfahren.

Über Bestand, Zu- und Abgang der in ständige Heilbehandlung genommenen Kranken gibt folgende Übersicht Auskunft:

Bestand, Zu- und Abgang	Lungenkranke					Andere Kranke			Überhaupt behan- delte Versicherte			
	Män- ner	Darunter im Heil- betriebe in Nordrach Kolonie	Fran- en	Darunter im Luisenheim	Zu- sammen	Män- ner	Fran- en	Zu- sammen	Män- ner	Fran- en	Zu- sammen	
Bestand Ende August 1916	80	—	80	164	163	244	55	95	150	185	259	394
Zugang im Septbr. 1916	1	—	1	74	74	75	29	29	58	30	103	133
Abgang " " 1916	33	—	33	67	66	100	41	62	103	74	129	203
Bestand Ende Septbr. 1916	48	—	48	171	171	219	43	62	105	91	233	324
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Art der Renten und einmaligen Leistungen	Neu er- hoben	Vom vorigen Monat un- erledigt über- nom- men	Be- wil- ligt	Ab- ge- lehnt	An- der- weit er- ledigt	Nicht er- ledigt	Vom Ober- verf- amt zu- erkannt	Gesamt- zahl der neu fest- gestellten Renten*) u. einmaligen Leistungen	Jahres- betrag der neu fest- gestellten Renten und einmaligen Leistungen M. P.	Zahl der weg- gefallenen Renten
Renten.										
Invalidentrenten . . .	641	887	285	27	68	879	.	285	58 094 40	227
Krankenrenten . . .	.	.	271	.	.	.	1	272	53 460 —	49
Altersrenten . . .	577	184	474	33	60	194	.	474	88 458 60	29
Zufahrenten . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	—	.
Witwenrenten . . .	107	159	17	3	97	148	.	17	1 386 —	7
Witwenkrankenrenten	.	.	1	.	.	.	.	1	78 —	.
Waisenrenten . . .	246	239	255	5	27	198	.	255 für 575 Waisen	23 966 40	26 mit 77 Waisen
Einmalige Leistungen.										
Wittwengeld . . .	135	118	109	3	18	123	.	109	8 885 40	.
Waisenaussteuer . .	16	.	16	.	.	.	.	16	424 90	.
Anwartschaftsbescheide für Witwen.										
	86	.	84	2	.	.	.	84	6 814 80	.

*) Unter den nach Sp. 9 festgestellten Invalident- und Krankenrenten sind:
77 Invalidentrenten mit Zuschüssen für 196 Kinder unter 15 Jahren im Jahresbetrage von 3867 M. — P.
106 Krankenrenten " " " 231 " " 15 " " " " " 4665 " — "

Kriegsfürsorge.

- A. Nach Maßgabe der vom Vorstand der Landesversicherungsanstalt Baden auf Grund des § 1274 A.B.D. mit Genehmigung des Großh. Landesversicherungsamts beschlossenen Maßnahmen wurden im Monat September 1916 Kriegsbeihilfen bewilligt: an Familien versicherter Kriegsteilnehmer, welche infolge Erkrankung von Familienmitgliedern in Not geraten sind, in 283 Fällen 18 720 *M.*, an Arbeitslose 98 430 *M.*, an die Hinterbliebenen (Witwen und Waisen unter 15 Jahren) von im Kriegsdienst gefallenen oder erkrankten und an den Folgen dieser Krankheit verstorbenen Versicherten, und zwar an 158 Witwen 7900 *M.* und an 318 Waisen 7950 *M.*, zusammen 133 000 *M.*
- B. In der Heilstätte Friedrichsheim mit 234 Betten, welche seit 20. Januar 1916 der Heeresverwaltung zur Verfügung gestellt wurde, war im Monat September der Zugang 37, der Abgang 56 und der Bestand auf 30. September 174.
- C. An badische Gemeinden und Gemeindeverbände, welche zur Vinderung von Kriegsnotden besondere Maßnahmen, wie z. B. Unterstützung von Soldatenfamilien über die gesetzliche Reichshilfe, sowie Ausführung von Noistandsarbeiten für infolge des Krieges arbeitslos gewordene Versicherte, oder eine Arbeitslosenfürsorge eingeführt haben, wurden zur Verrückung der hierdurch entstehenden Kosten Kriegsdarlehen gewährt und bis 30. September 1916 ausbezahlt: an 2 Stadtgemeinden 1 100 000 *M.* zu 3½%, an 5 Stadtgemeinden 532 000 *M.* zu 4%, an 1 Lieferungsverband 38 609 *M.* zu 4% und an 35 Gemeinden 491 000 *M.* zu 4%.
- D. Von der nach § 9 der Verordnung vom 3. Dezember 1914, Wochenhilfe während des Krieges betr., gegebenen Möglichkeit haben bis 30. September 1916: 2 Ortskrankenkassen Gebrauch gemacht, der Betrag des Darlehens beträgt 22 950 *M.* zu einem Zinsfuß von 3%.

9. Die Einnahmen der von Privatgesellschaften betriebenen badischen Nebenbahnen im Monat August 1916.

Bezeichnung der Nebenbahn-Linie	Aus dem Personen- verkehr <i>M.</i>	Aus dem Güter- verkehr <i>M.</i>	Aus sonstigen Quellen <i>M.</i>	Im ganzen <i>M.</i>	Vom Beginn des Betriebs- jahres an <i>M.</i>
A. Betriebsjahr vom 1. April 1916 ab:					
Mannheim-Weinheim-Heidelberg-Mannheim gegen 1915/16	62 160 46 709	28 012 22 156	2 160 3 168	92 332 72 033	462 401 358 043
Achern-Ottenshöfen	+ 15 451	+ 5 856	- 1 008	+ 20 299	+ 104 358
gegen 1915/16	7 714 5 475	5 885 6 203	5 54	13 604 11 732	60 895 43 320
Kehl-Lichtenau-Bühl	+ 2 239	- 318	- 49	+ 1 872	+ 17 575
gegen 1915/16	12 120 9 330	3 320 3 230	920 955	16 360 13 515	77 339 64 239
Kehl-Altenheim-Ottenheim und Altenheim- Offenburg	+ 2 790	+ 90	- 35	+ 2 845	+ 13 100
gegen 1915/16	7 670 6 244	3 220 3 140	500 520	11 390 9 904	56 780 47 374
Kastatt-Schwarzach	+ 1 426	+ 80	- 20	+ 1 486	+ 9 406
gegen 1915/16	3 750 2 525	1 990 1 890	10 10	5 750 4 425	27 186 20 742
Seelbach-Lahr-Ottenheim-Rhein	+ 1 225	+ 100	-	+ 1 325	+ 6 444
gegen 1915/16	3 354 3 074	3 411 4 121	25 48	6 790 7 243	43 689 38 770
Kaiserstuhlbahn	+ 280	- 710	- 23	- 453	+ 4 919
gegen 1915/16	7 530 6 700	15 080 15 260	250 250	22 860 22 210	103 245 107 297
	+ 830	- 180	-	+ 650	- 4 052